

17. Mai 2017

19 Stadtteilmütter für Neuallermöhe ausgebildet

Im KulturA fand am 5. Mai der feierliche Abschluss der Ausbildung der Stadtteilmütter statt. Neben dem Standort in Lohbrügge hat der Bezirk Bergedorf somit in Neuallermöhe einen zweiten Standort der Stadtteilmütter. Die Stadtteilmütter widmen sich mit hohem Engagement in ehrenamtlicher Tätigkeit der niedrigschwelligen Integration. Sie begleiten im Stadtteil und bei Behördengängen Menschen, die entweder ein sprachliches Hemmnis haben oder neu in Deutschland sind. Dabei bedienen sich die 19 Stadtteilmütter aus einem großen Sprachenpool, sind im Stadtteil zu Hause und kennen die richtigen Ansprechpartner.

„Ein tolles Projekt für Bergedorf. Dies ist gelebte Integration und hilft gesellschaftliche Schranken mittelbar abzubauen. Es war heute für mich eine Ehre, dass ich den Frauen das Ausbildungszertifikat überreichen durfte. Ich hoffe, dass die Stadtteilmütter ihr Engagement, ihre Freude und Kraft, die ich heute gespürt habe, in ihrer täglichen Arbeit mit den Menschen weiter verbreiten. Diese lohnenswerten Projekte sind ohne die Förderer nicht möglich, denen ich ganz herzlich danke“, sagt Bezirksamtsleiter Arne Dornquast.

Unterstützt und maßgeblich gefördert wird dieses Projekt von der Buhck-Stiftung und der Behörde für Arbeit, Soziales und Integration der Freien und Hansestadt Hamburg.

Rückfragen der Medien:

Pressestelle

Dr. Sebastian Kloth

Telefon: (040) 428 91-2100

E-Mail: pressestelle@bergedorf.hamburg.de